

| Gemeinde Kleinmachnow | | | | | | |
|--|-----------------|----------------------------------|------|--------------------------------------|---|---|
| Beschlussvorlage | | öffentlich | | | | |
| Datum: 09.01.2018 | | Einreicher: Der Bürgermeister | | | DS-Nr. 005/18 | |
| Entgegennahme KSD: | | | | | | |
| Verfahrensvermerk: | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Genehmigung | | <input type="checkbox"/> Anzeige | | <input type="checkbox"/> Ankündigung | | <input type="checkbox"/> Veröffentlichung |
| <input type="checkbox"/> Bekanntmachung | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Auslage | | | | | | |
| Beratungsfolge | Abstimmung | | | Sitzung | | |
| | JA | NEIN | ENTH | geplant | Endtermin | Bemerkung |
| Werksausschuss Bauhof | | | | 30.01.2018 | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Betreff: Neukauf eines Holzerkleinerers | | | | | | |
| Beschlussvorschlag: | | | | | | |
| Der Werkleiter des Bauhofs Kleinmachnow wird ermächtigt, den Neukauf eines Holzerkleinerers öffentlich auszuschreiben und zu erwerben. | | | | | | |
| Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: | | | | Gemeindevertreter | | |
| Beratungsergebnis: | | Gremium: | | Sitzung am: | | |
| einstimmig | Stimmenmehrheit | JA | NEIN | ENTHALTUNG | lt. Beschluss | abw. Beschluss |
| | | | | | | |
| Leiter der Sitzung: | | | | | | |
| Bürgermeister <small>(Endunterschrift)</small> | | Bürgermeister | | | U. Brinkmann <small>Werkleiter EB Bauhof</small> | |

| | | | |
|---|----------------------|--|-------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | Gemeindehaushalt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | Beteiligungen | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | Produktgruppe: | | |
| | Teilhaushalt/Budget: | | |
| | Maßnahmen-Nr: | | |
| Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | | EURO: | |
| Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt: | Ergebnis-HH | Jahr | EURO: |
| | Finanz-HH | Jahr | EURO: |
| Mittelfristig bereits veranschlagt: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mittelfristig neu zu veranschlagen: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan des Bauhofs für das Jahr 2018 ist, entsprechend Anlage 4 (Seite 18), der Neukauf eines Holzzerkleinerers auf Anhängerbasis vorgesehen. Die geplante Investitionssumme beträgt 50 T€ netto, dies entspricht einem Bruttowert von 59,5 T€. Die im Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionen betragen 350 T€ brutto. Abzüglich des Ankaufs eines Radladers stehen dann noch 270 T€ brutto zur Verfügung.

Der Bauhof hat 2 Holzzerkleinerer der Firma Dücker auf Anhängerbasis im Bestand. Diese können Baumstämme bis zu einem Durchmesser von 12 cm zerkleinern. In kälteren Jahreszeiten bereitet der Ölfluss, welcher konstruktionsbedingt nicht richtig funktioniert, Probleme. Da ein Hauptteil der Arbeiten gerade im Waldbereich in den Wintermonaten anfällt, ist es wichtig und notwendig, dass die Technik auch bei Minusgraden funktioniert. In den letzten Jahren mussten zunehmend auch stärkere Bäume entnommen werden. Zukünftig sollen diese zu Hackschnitzeln verarbeitet werden. Hackschnitzel können zum Abdecken von Pflanzenflächen benutzt werden. Beim Neubau eines Bauhofes und der Planung einer Hackschnitzelheizung, können diese selbstproduzierten Hackschnitzel genutzt und somit die derzeit hohen Entsorgungs- und Heizkosten verringert werden. Um eine Hackschnitzelheizung richtig befeuern zu können sind Hackschnitzel mit einer Länge von 25 mm notwendig. Der neu auszuschreibende Holzzerkleinerer soll Hackschnitzel mit dieser Kantenlänge erzeugen und Stämme bis zu einem Durchmesser von 30 cm problemlos zerkleinern können. Auf dem Markt sind viele Produkte in diesem Bereich zu finden, sodass eine öffentliche Ausschreibung sinnvoll und notwendig ist. Ein Hauptkriterium, neben den technischen Kriterien, ist die Beweglichkeit des Holzzerkleinerers auf einem Anhänger, um direkt zum Einsatzort fahren zu können.